

# Ostern – ein Fest wie eine Achterbahnfahrt

Ostern ist ein Fest, bei dem die Gefühle Achterbahn fahren. Erst waren alle unendlich traurig, weil Jesus gestorben ist – und dann passierte das Unglaubliche: Gott machte ihn in der Osternacht wieder lebendig! Der schwere Stein vor dem Eingang des Grabes war am Sonntagmorgen weggerollt und das Grab war leer! Die Freundinnen und Freunde von Jesus waren total verwirrt und ängstlich. Hat jemand den Körper von Jesus aus dem Grab weggenommen? Wer würde sowas tun? Und wer wäre so stark, dass er den riesigen Stein wegrollen könnte?

Bevor Jesus gestorben ist, hatte er vorausgesagt, dass Gott ihn wieder lebendig machen würde. Aber dass Jesus wirklich wieder lebt – das konnte erst niemand glauben. Doch dann hat er sich seinen Freundinnen und Freunden nochmal gezeigt. Und natürlich sind sie vor Freude total ausgerastet! Dieses riesige Wunder nennen wir Auferstehung und feiern es bis heute.

Und das ist noch nicht alles: Jesus hat uns nämlich mit seiner Auferstehung etwas versprochen. So wie er nach dem Tod wieder lebendig geworden ist und bei Gott im Himmel ewig lebt, so wird es auch für uns sein! Wir brauchen also keine Angst haben, weil wir alle nach dem Tod in den Himmel kommen. Was für eine wunderbare Nachricht!

© Carolin Schnücker für das Erzbistum Paderborn, 2022

**Vor der Vervielfältigung, Veröffentlichung und/oder Verwendung außerhalb von Gottesdiensten und privaten Veranstaltungen bitte kontaktieren: [cs@carolin-schnueckel.de](mailto:cs@carolin-schnueckel.de)**